



Vilde Frang, Nicolas Altstaedt und Alexander Lonquich FOTO: MICHAEL SCHEINER

## KLASSISCHE MUSIK

# Emotionale Kraft und Tiefe

**NEUMARKT.** Während draußen zeitweise ein Gestöber aus Schnee und Regen herrschte, stoben innen im Festsaal des Reitstadels emotionale Gewitter von enormer Kraft und Tiefe. Beim Konzert mit der jungen norwegischen Geigerin Vilde Frang, dem aus Heidelberg stammenden Cellisten Nicolas Altstaedt, der bereits früher bei Veranstaltungen der Neumarkter Konzert-

freunde gespielt hat, und dem Pianisten Alexander Lonquich stand Triomusik der Romantik auf dem Programm. Der über zweistündige Auftritt war in seiner mitreißenden Klarheit und virtuoson Ausdrucksstärke von zartesten Momenten bis zu inneren Beben ein Erlebnis, das man – wie es ein Besucher ausdrückte – „nur alle zehn Jahre einmal geboten bekommt“. (mic)